1236

V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista", I. Bez., Opernring II, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52 Samstag, 18. Jänner 1947 Nr. 3

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I gemeinsam mit Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 20. Dezember 1946

Vorsitzende: Die GRe. Adelpoller und Wallner.

Anwesende: VBgm. Speiser; die GRe. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Lifka, Opravil, Planek, Schwaiger, Weigelt, Hummel, Jacobi, Lauscher, Marek, Peischl, Tanzer, Olah, ferner StR. Dr. Exel, Mag.-Dior. Dr. Kritscha, SenR. Dr. Kinzl, die OMagRe. Dr. Thoenig und Gröger.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Hohl, Mazur, Kromus, Ing. Rieger.

Beurlaubt: GR. Muhr.

Schriftführer: Sederl.

GR. Wallner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vorberaten und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A. Z. 333/46; M.Abt. 1 — 2585/46.)

Weihnachtsremuneration 1946 für Bedienstete der „Gewista".

(A. Z. 334/46; M.Abt. 1 — 4696/46.)

Arbeitsvertrag für die Arbeiter des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien.

(A. Z. 335/46; M.Abt. 1 — 3705/46.)

Arbeiter der „Gewista"; Lohnerhöhung.

(A. Z. 336/46; M.Abt. 1 — 3388/46.)

Neuregelung des Dienst- und Besoldungsrechtes für die Bediensteten der Stadt Wien.

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 14. Dezember 1946

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay; die GRe. Dkfm. Dr. Hohl, Mistinger, Dkfm. Nathschläger, Amalie Reznicek, Dr. Robetschek, Dr. Soswinski, Swoboda, Thaller, Weigelt; ferner die SenRe. Dr. Gall, Dr. Binder, Kontrollamts-Dior. Dr. Leppa.

Entschuldigt: GR. Bauer.

Schriftführer: Cerveny.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: StR. Honay.

(A. Z. 202; M.Abt. 4 — Anzeigenabgabe.)

Die Übergangsmaßnahmen hinsichtlich der Anzeigenabgabe werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Reznicek.

(A. Z. 182; M.Abt. 5 — 611/46.)

Für die durch erhöhten Losverkauf für die 117. Armenlotterie entstandenen Mehrauslagen wird im Voranschlag 1945 zu Rubrik 901, Amt für Finanzwirtschaft und Haushaltswesen, unter Post 61, Kosten der Armenlotterie (derzeitiger Ansatz 165.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 38.706 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 901, Amt für Finanzwirtschaft und Haushaltswesen, unter Post 35, Einnahmen aus der Armenlotterie, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Robetschek.

(A. Z. 179; M.Abt.5 — Da 76/46.)

Der Tierkörperverwertungs- und Thermochemischen Fabrik Ges. m. b. H., Wien (Wasenmeisterei), wird ein Darlehen von 25.000 S gewährt, das bei Liquidierung des vertragsmäßigen Jahresbetrages 1946 per 46.666.67 S rückbezahlt wird und mit 4 Prozent zu verzinsen ist.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 181; M.Abt. 17 — VI — 4338/46.)

Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, Kredit für 1946 in der Höhe von 25.000 S auf der neu zu eröffnenden Ausgaberubrik 514/71.

(Bereits gemäß § 93 GV. vom Bürgermeister am 2. Oktober 1946 genehmigt.)

Berichterstatter: GR. Thaller.

(A. Z. 184; M.Abt. 55 — 9784/46.)

Transportkosten anläßlich Rückgabe von Räumen des Pädagogischen Instituts an den Verein „Freie Schule — Kinderfreunde"; Kredit für 1946 in der Höhe von 500 S auf der neu zu eröffnenden Ausgaberubrik 912/25 b.

Berichterstatter: GR. Weigelt.

A. Z. 180; Buchh Abt. VI a — 592/46.)

Amt für Luftschutzmaßnahmen in Liqu., auslaufende Gebarungen; Kredit für 1946 in der Höhe von 5000 S auf der neu zu eröffnenden Ausgaberubrik 619/74.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dr. Robetschek.

(A. Z. 185; M.Abt. 17 — VI — 4361/46.)

Zentrallager des Anstaltenamtes, Abgänge im Zuge der Kriegshandlungen; Kredit für 1945 in der Höhe von 466.970.63 S auf der neu zu eröffnenden Ausgaberubrik 502/89 a.

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 201; M.Abt. 4 — S 1/46.)

Sparkassendarlehen zur Wiederherstellung kriegsbeschädigter Wohngebäude; Bürgschaft der Stadt Wien, Fristerstreckung bis zum 30. Juni 1947.

GR. Dr. Robetschek übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter: GR. Marek.

(A. Z. 188; M.Abt. 5 — Ba 149/46.)

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Rechnungsabschluß 1944.

GR. Marek übernimmt wieder den Vorsitz.

Berichterstatter: GR. Mistinger.

(A. Z. 203; M.Abt. 31 — 2552/46.)

Ausbau der Wasserversorgung in der Siedlung „Kordon", Wien XIV, Hütteldorf; Kostenerfordernis 235.000 S.

Berichterstatter: GR. Dkfm. Nathschläger.

(A. Z. 183; M.Abt. 1 — 2616/46.)

Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltenfonds; Gewährung von Vorschüssen zur Deckung des Gebarungsabganges bis zu einem Höchstbetrag von 400.000 S.

(Bereits gemäß § 93 GV. vom Bürgermeister am 15. November 1946 genehmigt.)

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 189; M.Abt. IV/21 — 1019/46.)

Städtische Hauptwerkstätte, Behebung von Kriegsschäden; Kredit für 1945 in der Höhe von 55.000 S auf der neu zu eröffnenden Ausgaberubrik 652/89 a.

Berichterstatter: StR. Honay.

(A. Z. 190; M.Abt. 5 — Ba 151/46.)

Wiener Hypothekenanstalt, Rechnungsabschluß 1944.

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 9. Dezember 1946

Vorsitzender: GR. Platzer.

Anwesende: Die GRe. Alt, Glinz, Dr. Goldbach, Hartmann, Heigelmayr, Franz, Olah, Seifert, Steinhardt, Unger sowie Dr. Öhler und Dr. Tait.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger, GR. Weber.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Platzer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Dr. Goldbach

(A. Z. 90/46; M.Abt. 17 — III/K. Sp. — 207/46.)

Die der Kongregation der barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuze in Laxenburg für die Betriebsführung des Wiener städtischen Kinderkrankenhauses in Lilienfeld (C. M. Frank Kinderspitalstiftung) vertragsmäßig zugebilligte Entschädigungsquote in der Höhe von 1.90 S je Kopf und Verpflegstag wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1946 auf 3 S je Kopf und Verpflegstag erhöht. (An Stadtsenat.)

(A. Z. 94/46; M.Abt. 17 — I — 2059/46.)

Für Vergütung für die pro 1. Mai 1945 bis 30. April 1946 zum Zweck der Führung eines Seuchenspitales in Anspruch genommenen fünf Pavillons des Sanatoriums Purkersdorf wird für das Jahr 1946 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 70.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 55, Vergütung für die Inanspruchnahme von fünf Pavillons des Sanatoriums Purkersdorf, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 27, Post- und Fernsprechgebühren, Steuern, Versicherungsprämien und andere Unkosten, zu decken ist. (An Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Alt.

(A. Z. 88/46; M.Abt. 17 — VI — 4426/46.)

Für die Anschaffung einer Rückenmarksäge und Schädelöffnereinrichtung in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" werden im Voranschlag 1946 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 18.800 S), 1490 S genehmigt, die durch Rückstellung von Anschaffungen von Werkstätten-, Landwirtschafts- und Büromaschinen in gleicher Höhe zu decken sind.

(A. Z. 89/46; M.Abt. 17 — VI — 4462/46.)

Für die Erhaltung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen im Zentralkinderheim wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 22 (a), Erhaltung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen (derzeitiger Ansatz 136.900 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 24.700 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 24 (b), Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist. (§ 93.)

Berichterstatter: GR. Glinz.

(A. Z. 91/46; M.Abt. 17 — VI — 4511/46.)

Für die Kreditpost 512.51, bauliche Investitionen, Krankenhaus Floridsdorf, wird für das Rechnungsjahr 1946 ein Betrag von 60.000 S genehmigt, der durch Widmungsänderung eines gleich hohen Betrages des auf der gleichen Kreditpost für die Errichtung eines zentralen Infektionsspitales vorgesehenen Ansatzes von 96.000 S zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Goldbach.

(A. Z. 92/46; M.Abt. 17 — VI — 4499/46.)

Die Anschaffung eines Elektrokarrens und eines Elektrolastkraftwagens für das Allgemeine Krankenhaus wird mit einem Kostenbetrag von 20.000 S für Kreditpost 513.54, Inventaranschaffungen für den Voranschlag 1946, genehmigt und durch Widmungsänderung eines gleich hohen Betrages von den auf der gleichen Kreditpost für das Allgemeine Krankenhaus vorgesehenen Ansätzen, und zwar 10.000 S von dem Ansatz für „Medizinische Apparate und Geräte" und 10.000 S von dem Ansatz für „Einrichtungsgegenstände", gedeckt.

(A. Z. 93/46; M.Abt. 17 — VI — 4291/46.)

Die Errichtung von zwei elektrischen Sterilisationsanlagen an der Unfallstation und der Orthopädischen Station der I. chirurgischen Universitätsklinik im Allgemeinen Krankenhaus wird mit einem Gesamterfordernis von 40.000 S auf Kreditpost 513.51, bauliche Investitionen, für den Voranschlag 1946 genehmigt und durch Widmungsänderung eines gleich hohen Betrages des auf der gleichen Kreditpost vorgesehenen Ansatzes von 150.000 S für die Ölfeuerungsanlage an den neuen Kliniken gedeckt.

Wegen der Stromversorgungskrise erscheint diese Nummer nur mit 8 Seiten

Berichterstatter: GR. Hartmann.

(A. Z. 95/46; M.Abt. 15 — 8452/46.)

Für Fahrbetriebs- und Desinfektionsmittel infolge erweiterter Einsatzfähigkeit des Desinfektionsbetriebes wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 503, Entseuchungsanstalt, unter Post 24, Treibstoffe, Desinfektionsmittel, Medikamente, Verbandstoffe und sonstige Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 17.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, unter Post 2 a, Gebühren für amtsärztliche Untersuchungen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 96/46; M.Abt. 17 — VI — 4145/46.)

Für bauliche Investitionen in dem von den russischen Besatzungstruppen geräumten Lehrlingsheim „Im Werd“ wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe sowie sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Franz.

(A. Z. 97/46; M.Abt. 17 — VI — 4374/46.)

Für verschiedene Reinigungsarbeiten im Versorgungshaus St. Andrä an der Traisen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 32.620 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel usw., zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Olah.

(A. Z. 98/46; M.Abt. 17 — VI — 4378/46.)

Für erhöhte Transportkosten für das Versorgungshaus St. Andrä an der Traisen infolge Einstellung des Zugverkehrs auf der Strecke St. Pölten—Tulln wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 25, Aufwandentschädigungen, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 20.850 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1400 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel usw., zu decken ist.

Den Vorsitz übernimmt GR. Heigelmayr.

Berichterstatter: GR. Platzer.

(A. Z. 99/46; M.Abt. 17 — VI — 4412/46.)

Für eine elektrische Sterilisationsanlage für die II. Universitätsklinik für Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten im Allgemeinen Krankenhaus werden im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten (Allgemeines Krankenhaus), unter Post 51, bauliche Investitionen, 20.000 S genehmigt, die durch Widmungsänderung eines gleich hohen Teilbetrages des Ansatzes der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten (Allgemeines Krankenhaus), unter Post 51, bauliche Investitionen, Ölfeuerung an den neuen Kliniken, zu decken ist.

GR. Platzer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 100/46; M.Abt. 17 — VI — 4436/46.)

Für erhöhte Wäschereparaturkosten in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, infolge Heranziehung einer Firma zu Reparaturarbeiten wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter Post 23, Dienstkleider, Kleidung und Wäsche, Wäschereinigung (derzeitiger Ansatz 27.850 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe sowie sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 101/46; M.Abt. 17 — VI — 8190/46.)

Der Ankauf von Inventar und Textilsorten für die Wiener städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten um den bedeckten Kostenbetrag von 55.800 S wird genehmigt und die Lieferung der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Firmen für Ärzte und Spitalsbedarf zur Verteilung von UNRRA-Waren übertragen.

Berichterstatter: GR. Unger.

(A. Z. 102/46; M.Abt. 17 — VI — 4333/46.)

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Sektion III, hat am 25. Juli 1946 zur Zl. 93147/III — 12/46 den Wiederaufbau des Diphtherie- (Escherich-) Pavillon der neuen Kliniken des Allgemeinen Krankenhauses genehmigt und die Baugenehmigung vom bauwirtschaftlichen Standpunkt erteilt. Der Gesamtkostenbetrag wird von der Magistratsabteilung 26 mit 430.000 S berechnet. Im Voranschlag 1946 ist hiefür auf der Kreditpost 513.71, „Behebung der Kriegsschäden an baulichen Anlagen“, der Teilbetrag von 100.000 S vorgesehen, für den Restbetrag von 300.000 S ist im Voranschlag 1947 Vorsorge zu treffen. (§ 93.)

Berichterstatter: GR. Heigelmayr:

(A. Z. 103/46; M.Abt. 17 — VI — 5017/46.)

Die Anschaffung von medizinischen Apparaten (Mikroskop und Mikrotom) für die Nervenheilanstalt Rosenhügel wird mit einem Kostenbetrag von 3000 S auf Kreditpost 512.54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 270.700 S), für den Voranschlag 1946 genehmigt und durch Widmungsänderung eines gleich hohen Teilbetrages von dem auf der gleichen Kreditpost und Anstalt für „Einrichtungsgegenstände und Wäsche“ vorgesehenen Ansatzes von 17.000 S gedeckt.

Berichterstatter: GR. Glinz.

(A. Z. 104/46; M.Abt. 17 — VI — 4549/46.)

Für die Umspannung der Stromversorgungsanlage des C.-M.-Frank-Kinderkrankenhauses, Lilienfeld, wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 396.200 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 13.500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien, Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist. (§ 93.)

(A. Z. 105/46; M.Abt. 17 — I — 2059/46.)

Für Entwesungskosten und Grundsteuer, betreffend das als Seuchenspital in Verwendung gestandene Krankenhaus Purkersdorf, wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 94.630 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 14.340 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe und sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Hartmann.

(A. Z. 106/46; M.Abt. 17 — VI — 4411/46.)

1. Für die Behebung von Kriegsschäden im Schloß Wilhelminenberg, anläßlich der Errichtung eines Kindererholungsheimes, wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 283.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von

59.840 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu decken ist. 2. Die vom Gemeinderatsausschuß V in seiner Sitzung von 9. September 1946, A. Z. 42, M.Abt. 17 — VI — 4215/46, genehmigte erste Überschreitung auf der Rubrik 512.71 im Betrage von 676.000 S wird um den Betrag von 59.840 S auf 616.160 S erniedrigt.

(A. Z. 107/46; M.Abt. 17 — VI — 4425/46.)

Für die Anschaffung von Kohlenstiften für die Finsenlampen zur Behandlung der Hauttuberkulose im Wilhelminenspital wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 22, Inventarerhaltung, Erhaltung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen (derzeitiger Ansatz 644.800 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 111.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A. Z. 108/46; M.Abt. 17 — VI — 4512/46.)

Für die Behebung von Kriegsschäden am Inventar, Kreditpost 512.74 (derzeitiger Ansatz 70.000 S), Nervenheilanstalt Maria-Theresien-Schlössel, wird für den Voranschlag 1946 eine Widmungsänderung im Betrag von 1500 S genehmigt, die in gleich hohen Minderausgaben auf der gleichen Kreditpost beim Krankenhaus Lainz gedeckt ist.

Berichterstatter GR. Heigelmayr:

(A. Z. 109/46; M.Abt. 15 — 9921/46.)

Die laut Verzeichnis neu festgesetzten Gebühren der Desinfektionsanstalten der Gemeinde Wien für Privatdesinfektionen werden genehmigt und treten sofort in Kraft. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. 110/46; M. Abt. 15 — 9922/46.)

1. Die von der M.Abt. 15, Gesundheitsamt der Stadt Wien, laut Verzeichnis vorgelegten Gebührensätze der Medizinaluntersuchungsanstalt werden genehmigt.

2. Die M.Abt. 15 wird ermächtigt, bei Durchführung von Untersuchungen durch die Medizinaluntersuchungsanstalt für andere Magistratsabteilungen oder städtischen Dienststellen Gebühren nach diesem Tarif von diesen Stellen einzuheben. (An Stadtsenat.)

Berichterstatter: GR. Franz.

(A. Z. 111/46; M.Abt. 17 — VI — 4496/46.)

Für die Hochdrucksterilisationsanlage in der Allgemeinen Poliklinik wird im Voranschlag 1945 zu Unterabschnitt 520, Krankenhäuser, unter Post 84, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 37.500 S), eine Überschreitung in der Höhe von 4850 S genehmigt, die durch Widmungsänderung eines gleich hohen Teilbetrages von dem auf Unterabschnitt 520, Krankenhäuser, Krankenhaus Lainz, unter Post 84, Inventaranschaffungen, für die Anschaffung eines elektrischen Hochdrucksterilisators genehmigten Ansatz zu decken ist.

(A. Z. 112/46; M. Abt. 17 — VI — 4484/46.)

Für die Errichtung einer Telephonanlage in der Kinderklinik Glanzing wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 409.400 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Den Vorsitz übernimmt GR. Heigelmayr.

Berichterstatter: GR. Platzer.

(A. Z. 113/46; M.Abt. 17 — VI — 4513/46.)

Für den Einbau einer Warmwasserbereitungsanlage im Pavillon B der Nervenheilanstalt Rosenhügel wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 366.200 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 40.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe und sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist. (§ 93.)

(A. Z. 114/46; M.Abt. 17 — VI — 8236/46.)

Für die Aufstellung von zwei verlagert gewesenen Röntgendiagnostikapparaten in der Krankenanstalt Rudolfstiftung wird im Voranschlag 1946, zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 605.500 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 36.500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Den Vorsitz übernimmt GR. Platzer.

Berichterstatter: GR. Olah.

(A. Z. 115/46; M.Abt. 17 — VI — 4570/46.)

Für Instandsetzungsarbeiten in der Kinderheilanstalt Sulzbach-Ischl, nach Beschlagnahme durch die Besatzungstruppen, wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 20, Erhaltung der Gründe, Wege und Gärten, Gebäudeerhaltung (derzeitiger Ansatz 129.800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 12.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

(A. Z. 116/46; M.Abt. 17 — VI — 4474/46.)

Für Instandsetzungsarbeiten in der Krankenanstalt Rudolfstiftung, Objekt Boerhavegasse 15, nach Beschlagnahme durch Besatzungstruppen, wird im Voranschlag 1946, zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 20, Erhaltung der Gründe, Wege und Gärten, Gebäudeerhaltung (derzeitiger Ansatz 163.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 11.200 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien und Verbandstoffe und sonstiger Verbrauchsgüter, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 117/46; M.Abt. 17 — VI — 4466/46.)

Für die Mehrkosten für die Errichtung einer Telephonanlage in der Heilanstalt Klosterneuburg infolge Preis- und Lohnerhöhungen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 429.700 S), eine siebente Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

A. Z. 118/46; M.Abt. 17 — VI — 8260/46.)

Für die Instandsetzung der Brücken der Zufahrtsstraßen zum C.-M.-Frank-Kinderkrankenhaus, Lilienfeld, wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 20, Erhaltung der Gründe, Wege und Gärten, Gebäudeerhaltung (derzeitiger Ansatz 141.800 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser (Krankenhaus Lilienfeld), unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Lebensmittel, Arzneien, Verbandstoffe, sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 119/46; M.Abt. 17 — VI — 4690/46.)

Für die Errichtung einer Röntgentherapie im Kaiser-Franz-Josefs-Spital wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 513, ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 642.000 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 17.400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

(A. Z. 120/46; M.Abt. 17 — VI — 4463/46.)

1. Für erhöhte Kosten beim Umbau von zwei Wasserrohr-Hochdruck-Dampfkesseln im Krankenhaus Lainz im Betrag von 95.000 S wird im Voranschlag 1946, zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 444.700 S), eine achte Überschreitung in der Höhe von 80.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, bauliche Investitionen, zu decken ist.

2. Für den Restbetrag von 15.000 S wird eine Widmungsänderung auf Rubrik 512, Post 51, bauliche Investitionen, von dem für die Errichtung eines zentralen Infektionsspitales vorgesehenen Ansatz genehmigt.

Berichterstatter: GR. Unger.

(A. Z. 122/46; M.Abt. 17 — VI — 4343/46.)

Die für die laufende Erhaltung der Gründe, Wege und Gärten, Gebäudeerhaltung, Erhaltung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen in den Wiener städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten durch den Gemeinderatsausschuß V am 28. Oktober 1946, Zl. 70/46, genehmigte Überschreitung von 723.800 S wird auf die Rubriken 403, 421, 422, 512, 513 und 514 und die Kreditposten 20 und 22 nach der untenstehenden Aufstellung richtiggestellt.

	Kreditpost 20 Schilling	Kreditpost 22 Schilling
Rubrik 403	109.500	118.500
Rubrik 421	88.000	33.000
Rubrik 422	—	4.500
Rubrik 512	62.400	95.900
Rubrik 513	—	139.500
Rubrik 514	36.000	36.500
	295.900	427.900
	723.800	

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 123/46; M.Abt. 17 — VI — 4475/46.)

Für die erhöhten Reparaturkosten der Sanitätswagen des Rettungsdienstes und der Krankenbeförderung wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 22, Erhaltung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 105.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 90.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, bauliche Investitionen, zu decken ist.

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 28 — 2671/46)

Vergebung der Abbruchs- und Abfuhrarbeiten anläßlich der Beseitigung der oberirdischen Löschwannen von den Verkehrsflächen des 1., 3., 4. und 6. Bezirkes.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Samstag, dem 8. Februar 1947, um 11 Uhr vormittags, in der Magistratsabteilung 28, VIII, Conrad von Hötzendorf-Platz 2.

Die Leistungsverzeichnisse sind in der Kanzlei der M.Abt. 28 erhältlich, wo auch die sonstigen Vertragsunterlagen, die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse während der normalen Amtsstunden zur Einsicht aufliegen.

Baubewegung

vom 1. bis 7. Jänner 1947.

Neubauten:

21. Bezirk: Enzersfeld, Gste. 1319/1 und 1320/1, Behelfsheim und Werkstätte, Franz Greisl, 21, Enzersfeld, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 5400/45).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Parkring 8 (Polizeidirektion), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien: Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2188/46).

„ „ Wollzeile 9, Errichtung eines Lastenaufzuges, L. Heiner, im Hause, Bauführer unbekannt (35/17/47).

„ „ Goldschmiedgasse 10, Bauabänderung (Portal), Dr. Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22 (36/21769/46).

„ „ Adlergasse 12, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Wiener Genossenschaftsbank, 1, Getreidemarkt 1, Bauführer Baustoffe-Baugesellschaft Kriwan u. Co., 10, Neilreichgasse 33—35 (36/21817/46).

„ „ Elisabethstraße 5, Wiederinstandsetzung (Nebenstiege), Österreichische Alpine-Montangesellschaft, im Hause, Bauführer Bau-Aktiengesellschaft „Negrelli“, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (36/100/47).

„ „ Teinfaltstraße 8, Wiederinstandsetzung (Diensträume), „Newag“, Niederösterreichische Elektrizitätswerke AG., im Hause, Bauführer Bmst. Baurat Max Kaiser, 5, Margaretenstraße 70 a (36/134/47).

2. Bezirk: Prater 38, Errichtung eines Behelfsheimes, Rudolf Dworazek, 4, Schikanedergasse 13, Bauführer Holzwerke Morawski u. Co., 26, Kritzendorf (36/17/47).

„ „ Prater, Rotundengelände, Wiederinstandsetzung (Osthalle), Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer: I. Zmst. Wenzel Hartl, 19, Sieveringer Straße 2, II. Universale Baugesellschaft, 1, Renngasse 6 (36/24/47).

„ „ Karmelitergasse 13/8, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Gebäudeverwaltung Johann Stangl, 9, Wilhelm Exner-Gasse 6, Bauführer unbekannt (36/51/47).

„ „ Tandelmarktgasse 16, Herstellung einer Fensteröffnung, Lilly Mayer, im Hause, Bauführer unbekannt (36/106/47).

3. Bezirk: Nottendorfer Gasse 29, Bau einer Garage mit Anhängerschuppen und Werkstätte, Friedrich Fortacz, 3, Erdbergstraße 85, Bauführer Bmst. Robert Rankl, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße Nr. 62 (36/21768/46).

„ „ Erdbergstraße 70, Wiederinstandsetzung, Siemens u. Halske AG., 3, Apostelgasse 12, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/144/47).

„ „ Hainburger Straße 33, Errichtung eines Lagerschuppens, Siemens u. Halske AG., 3, Apostelgasse 12, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/145/47).

5. Bezirk: Rechte Wienzeile 97, Einbau von zwei Personenaufzügen, Druckerei- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (35/3/47).

Neue Telephonnummern

Die Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ ist jetzt telephonisch unter zwei Seriennummern erreichbar. Unter der bisherigen Nummer B 39-5-75 bis 78 und unter der neu zugeteilten Nummer B 36-5-55 bis 59.

An diese Nummern ist nunmehr auch die Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ angeschlossen, die über Verlangen von der Telephonzentrale der Anstalt „Am Steinhof“ verbunden wird.

6. Bezirk: Loquaiplatz 9, Wiederinstandsetzung, Österreichischer Gewerkschaftsbund, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Rothmüller, 6, Kasernengasse 9 (36/159/47).

7. Bezirk: Kaiserstraße 113—115, Schauflächeninstandsetzung, Jos. H. Kaindl, 7, Burggasse 94 a, Bauführer unbekannt (36/165/47).

8. Bezirk: Feldgasse, E. Z. 153, Errichtung eines Lastenaufzuges, Dorotheum, 1, Dorotheergasse 17, Bauführer Arch. u. Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (35/1680/46).

„ „ Skodagasse 46, Ölfeuerungsanlage, Anton Zöhrer, im Hause, Bauführer unbekannt (35/37/47).

9. Bezirk: Tendlergasse 17, Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten, Arch. Kurt Reinhart, 1, Rathausstraße 7, Bauführer unbekannt (36/147/47).

„ „ Tendlergasse 17, Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (36/148/47).

10. Bezirk: Tolbuchinstraße 66, Errichtung eines Lastenaufzuges, Hutter u. Schrantz AG., 6, Windmühlgasse 26, Bauführer Bauunternehmung E. v. Leixner, Hoch- und Tiefbau, 1, Falkestraße 6 (35/1677/46).

„ „ Triester Straße 40, Zubau eines Heizöllagerraumes, Südbahnwerke AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ofenböck u. Co., 1, Elisabethstraße 1 (35/1688/46).

„ „ Davidgasse 90, Ölfeuerungsanlage, F. M. Tarbuk u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (35/38/47).

11. Bezirk: Hörtengasse 39, Wohnhausvergrößerung, Josefa Benne, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37—Bb 11/177/46).

„ „ Simmeringer Hauptstraße 80, Bauliche Umgestaltung, SPÖ, Bezirksorganisation Simmering, 11, Drischützgasse 4, Bauführer Bmst. Karl Marx, 19, Döblinger Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—Bb 11/424/46).

13. Bezirk: Amalienstraße 41, Werkstättentrakt, Josef Feyrer, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (M.Abt. 37—Bb 13/412/46).

„ „ Amalienstraße 48, Schuppen, Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a, Bauführer wie Bauherr (M.Abt. 37—Bb 13/411/46).

„ „ St. Veit-Gasse 21, Ölfeuerungsanlage, Salesianer Don Bosco, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44 (35/1/47).

14. Bezirk: Linzer Straße 221, Ölfeuerungsanlage, Nießen-Werke, im Hause, Bauführer unbekannt (35/30/47).

15. Bezirk: Zinkgasse 7, Ölfeuerungsanlage, Scheiblers Nachfolger, im Hause, Bauführer unbekannt (35/34/47).

16. Bezirk: Wattgasse 30—40, Ölfeuerungsanlage, Rudolf Kienast, im Hause, Bauführer unbekannt (35/35/47).

„ „ Steinbruchstraße 12, Ölfeuerungsanlage, Adolf Leßmann, im Hause, Bauführer unbekannt (35/36/47).

18. Bezirk: Martinstraße 51, Ölfeuerungsanlage, Ernst Krause, im Hause, Bauführer unbekannt (35/31/47).

„ „ Lazaristengasse 6, Wiederherstellung, Franz Stuhl, 9, Liechtensteinstraße 86, Bauführer Bmst. Ing. Simlinger u. Toifl, 18, Kutschkergasse 2 (M.Abt. 37—Bb 18/178/46).

19. Bezirk: Saarplatz 19, Kriegsschadenbehebung, Chorherrenstift Klosterneuburg, 1, Plankengasse 7, Bauführer Bmst. Ambacher u. Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37—Bb 19/378/46).

20. Bezirk: Dammstraße 39, Dachinstandsetzung, Kurt Gutte, 20, Rauscherstraße 27, Bauführer unbekannt (36/133/47).

21. Bezirk: Pirquetgasse 1, Ölfeuerungsanlage, A.E.G. Union, Elektrizitätsgesellschaft, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1676/46).

„ „ Bahnhof Jedlesee, Wiederinstandsetzung (Magazingebäude), Konrad Sild, 21, Am Spitz 13, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tades, 6, Getreidemarkt 7 (35/5/47).

„ „ Seyring, Gst. 32/2, Wohnhauswiederaufbau, Julius und Rosalia Strebl, 21, Seyring 23, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (M.Abt. 37—Bb 21/1138/46).

„ „ Alfred Nobel-Straße 63, Kriegsschadenbehebung, Hans Horak, 21, Donaufelder Straße 100, Bauführer der Bauherr (M.Abt. 37—Bb 21/793/46).

„ „ Leopoldau, Gst. 1754/5, Zubau (Stall), Stephan Dziuma, 21, Siemensstraße 161, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—Bb 21/1031/46).

„ „ Brünner Straße 11, Kriegsschadenbehebung (Wiederaufbau), Rudolf Holzmann, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tades, 6, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37—Bb 21/1070/46).

„ „ An der oberen alten Donau 23, Kriegsschadenbehebung, Therese Koppmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ambacher u. Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37—Bb 21/1017/46).

22. Bezirk: Breitenleer Straße 363, Benzinfüllhaus Vacuum Oil Comp., AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37—Bb 21/814/46).

23. Bezirk: Fischamend-Dorf 64, Wiederaufbau, Franz Deininger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37—Bb 23/477/46).

„ „ Neukettenhof 204, Wirtschaftsgebäude, Anton Michalka, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße 31 (M.Abt. 37—Bb 23/449/46).

„ „ Zwölfaxing 3, Kriegsschadenbehebung, Josef Roth, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße 31 (M.Abt. 37—Bb 23/489/46).

„ „ Schwechat, Schuhmeierstraße 37, Zubau, Franz Gombas, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße 31 (M.Abt. 37—Bb 23/496/46).

„ „ Velm Nr. 19, Hühnerstall, Johann Schorn, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Tomas, Götzendorf a. d. Leitha Nr. 114 (M.Abt. 37—Bb 23/134/46).

„ „ Oberlaa, Hauptstraße 32, Scheune, Julina Hermann, im Hause, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Oberlaa, Hauptstraße 54 (M.Abt. 37—Bb 23/429/46).

„ „ Maria-Lanzendorf, An der Achauer Straße, Kriegsschadenbehebung, Firma Nägeli, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf Nr. 64 (M.Abt. 37—Bb 23/460/46).

„ „ Himberg, Hauptplatz 10, bauliche Abänderung „KÖB“-Betriebsleitung, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf, Nr. 64 (M.Abt. 37—Bb 23/505/46).

„ „ Rauchenwarth 24, Wirtschaftsgebäude, Rupert Rittman, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Straka, 23, Schwechat, Sendnergasse 8 (M.Abt. 37—Bb 23/492/46).

„ „ Mannswörth, Ölfeuerungsanlage, Karl Schreitl, im Hause, Bauführer unbekannt (35/33/47).

24. Bezirk: Guntramsdorf, Kerngasse 15, Errichtung eines Lastenaufzuges, Landwirtschaftliche Genossenschaft, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1674/46).

„ „ Wiener-Neudorf, Ortsende 8, Küchenzubau, Michael Pfeiffer, im Hause, Bauführer Selbsthilfe (M.Abt. 37—Bb 24/688/46).

„ „ Guntramsdorf, Mühlgasse, Garage und Werkstätte, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Anton Houdek, 24, Vösendorf, Obere Ortsstraße 52 (M.Abt. 37—Bb 24/701/46).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Schillerstraße 11, Zubau und Instandsetzung, Othmar Biegler, 24. Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18, Bauführer der Bauherr (M.Abt. 37 — Bb 24/702/46).
" " Gumpoldskirchen, Wiener Straße 95, Wiederaufbau (Waschküche, Stall usw.). Josef Freudorfer, 24. Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 45, Bauführer der Bauherr (M.Abt. 37 — Bb 24/703/46).
25. Bezirk: Neu-Erlaa, An der Baumanngasse, „Bewa"- Betonwarenfabrik, Bauführer unbekannt (35/32/47).
" " Kaltenleutgeben, Promenadegasse 45, Einfriedung, Johann Kinschel, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — Bb 25/570/46).
" " Vösendorf, Obere Ortsstraße 242, Stallinstandsetzung, Ferdinand Gruber, im Hause. Bauführer Zmst. Fr. Schober, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 222 (M.Abt. 37 — Bb 25/571/46).
" " Atzgersdorf, Bahnstraße 5, bauliche Veränderungen, Herma Bernerth, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 25/575/46).
" " Atzgersdorf, Liesinger Straße 19, Betonbehälter, Johann Oberhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 25/595/46).
" " Perchtoldsdorf, Eisenhüttelgasse 1335, Kleingarage und Magazin, Eduard Rielmann, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 25/578/46).
" " Breitenfurt, Hirschentanz, Gst. 259/50, Transformatorhaus, Siedlerbund, Ortsvorstehung Breitenfurt, Bauführer Bmst. Wilhelm Nemececk, 9, Liechtensteinstraße 121 (M.Abt. 37 — Bb 25/580/46).
25. Bezirk: Inzersdorf, Steinhofstraße 31, Veranda und Instandsetzung, Emil Zemann, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Witwe, 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 25/588/46).
" " Inzersdorf, Vösendorfer Straße 40, Aufbau mit baulichen Umänderungen, Hans Eitziger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Toth, 25, Inzersdorf, Triester Straße 27a (M.Abt. 37 — Bb 25/591/46).
" " Erlaa, Hofalleestraße 8, Wiederaufbau, Josef Mrkwitschka, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M. Abt. 37 — Bb 25/592/46).

Abbrüche:

21. Bezirk: Anton Bosch-Gasse 22, Abtragung des beschädigten Vordergebäudes, Maria und Johanna Graf, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Leischnig, 8, Josefstädter Straße 34 (M.Abt. 37 — Bb 21/1085/46).

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Altmannsdorf, E. Z. 1078, Gst. 4/9, Josef Racek, 19, Grinzinger Straße 70, durch Notar Dr. Josef Wachermayr, 20, Wallensteinstraße 16 (M.Abt. 64 — 2197/46).
14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 436, Gst. 690/13, Adelheid Wolf, durch Notar Dr. Karl Sporr, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 2172/46).
16. Bezirk: Ottakring: E. Z. 3580, Gste. 547/9, 547/10, Friederike Punzengruber, durch Notar Dr. Ludwig Mally, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 2200/46).
21. Bezirk: Kagran, E. Z. 946, Gst. 969, Friedrich Klager, 21, Kagraner Platz 44, durch Rechtsanwalt Dr. Eduard Hofmann, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 2168/46).
" " E. Z. 37, Gste. 269, 270, E. Z. 643, Gst. 1260/20, Ewald und Johanna Frey, 21, Leopoldauer Platz 83, durch Notare Dr. Conrad Krünes und Dr. Josef Hofbauer, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 2169/46).
" " E. Z. 1477, Gst. 1198/2, Franz und Theresia Faßl, 19, Krottenbachstraße 1, durch Notar Dr. Franz Zankl, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64 — 2196/46).
" " Eßling, E. Z. 835, Gste. 356/42, 356/71, Anna Wyhanek 7, Wimbergergasse 9, durch Notar Dr. Friedrich Grasböck, 2, Taborstraße 11a (M.Abt. 64—2181/46).

21. Bezirk: E. Z. 311, Gst. 356/92, Leonie Tschinkel, 18, Herbeckstraße 19, und Margarete Ernsthaler, 3 Salesianergasse 9, durch Rechtsanwalt Dr. Franz Neubauer, 1, Opernring 13 (M.Abt. 64 — 2182/46).
" " E. Z. 336, Gste. 363/207, 363/327, Leonie Tschinkel, 18, Herbeckstraße 19, und Margarete Ernsthaler, 3, Salesianergasse 9, durch Rechtsanwalt Dr. Franz Neubauer, 1, Opernring 13 (M.Abt. 64 — 2183/46).
" " E. Z. 311, Gst. 365/70, Leonie Tschinkel, 18, Herbeckstraße 19, und Margarete Ernstahler, 3, Salesianergasse 9, durch Rechtsanwalt Dr. Franz Neubauer, 1, Opernring 13 (M.Abt. 64 — 2184/46).
" " Aspern, E. Z. 1251, Gst. 506/63, Anna Vadura, 2, Adambergergasse 12, durch Notar Dr. Ottokar Cerny, 20, Wallensteinplatz 3—4 (M.Abt. 64 — 2185/46).
23. Bezirk: Gramatneusiedl, ö. G. Gst. 1133, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2198/46).
24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, E. Z. 201, Gst. 1065/11, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2180/46).
25. Bezirk: Atzgersdorf, E. Z. 447, Gst. 647/1, Franz und Amalia Neuwirth, 25, Atzgersdorf, Schulgasse 4, durch Rechtsanwalt Dr. Georg Kurzbauer, 6, Gumpendorfer Straße 15 (M.Abt. 64 — 2170/46).
" " E. Z. 448, Gste. 929/1, 930, Marie Fink, 25, Atzgersdorf, Liesinger Straße 1, durch Rechtsanwalt Dr. Georg Kurzbauer, 6, Gumpendorfer Straße 15 (M.Abt. 64 — 2171/46).

Fluchtlinien:

11. Bezirk: E. Z. 1335, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 10 (M.Abt. 37 — Fl 819/46).
13. Bezirk: Gst. 60/15, E. Z. 198, K. G. Hacking, für Karl und Herta Klär, 7, Kandlgasse 9/13 (M.Abt. 37 — Fl 1/47).
" " Turgenjewgasse 25, für Leopold und Anna Loidhold, 15, Herklotzgasse 3 (M.Abt. 37 — Fl 4/47).
17. Bezirk: Gst. 805/6, E. Z. 2197, K. G. Dornbach, für Johann und Anna Maresch, 17, Klampfelberggasse (M.Abt. 37 — Fl 2/47).
19. Bezirk: Gst. 783/2, E. Z. 351, K. G. Grinzing, für Josef Rockenbauer, 19, Himmelstraße 30 (M.Abt. 37 — Fl 8/47).
" " E. Z. 216, 303, 307, 605, 677 und 680, K. G. Grinzing, für Johanna Kaspar, 8, Lange Gasse 9 (M.Abt. 37 — Fl 10/47).
24. Bezirk: Guntramsdorf, Friedhofstraße, K.-Nr. 357, für Franziska Hornich, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 5/47).
" " E. Z. 1447, K. G. Guntramsdorf, für Ferdinand Grübling, 24, Guntramsdorf, Wiener Straße 80 (M.Abt. 37 — Fl 6/47).
" " E. Z. 812, K. G. Guntramsdorf, für Gustav Merker, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 19 (M.Abt. 37 — Fl 7/47).
" " E. Z. 246, K. G. Gumpoldskirchen, für Arch. Karl Koblischek, 1, Kantgasse 3 (M.Abt. 37 — Fl 9/47).

V. b. b.

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 24. Dezember bis 30. Dezember 1946 in der M.Abt. 63 — Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

2. Bezirk:

Fraißl Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung von Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form in dem im § 17 der Gewerbeordnung näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Verabreichung von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 der Gewerbeordnung näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Nordwestbahnstraße 29 (21. 9. 1946).

6. Bezirk:

Sommer Erwin, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Oberstufe (Hochspannungskonzession), Brückengasse 4 (19. 12. 1946).

10. Bezirk:

Hedl Walpurga, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der Gewerbeordnung zum Betriebe einer Vervielfältigungsanstalt unter Verwendung einfacher Verfahrensarten (VO. vom 8. 4. 1921, BGBl. Nr. 222), Senefeldergasse 40 (6. 12. 1946).

21. Bezirk:

Schalleck Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles wird auf lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und Erfrischungen, erweitert, Gerasdorfer Straße 110 (2. 12. 1946).

23. Bezirk:

Novak Johann, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der Ministerialverordnung vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Oberlaa, Himberger Straße 47 (10. 12. 1946). — Tomas Otto, Konzession für das Maurermeistergewerbe gemäß § 3, BGBl. Velm Nr. 52 (13. 12. 1946).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62

M.Abt. 62/6069/45 — Wien, am 15. Juni 1946

Bescheid

Auf Grund des von Otto Hoffmayr und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Katholisch-deutsche Studentenverbindung „Frankonia" (Obermittelschüler), die von der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Wien, auf Grund des § 1 der Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich vom 18. März 1938, RGBl. I, S. 262 (Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 37/1938) mit Kundmachung vom 9. Juni 1938 angeordnet und dessen Löschung vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände am 27. Oktober 1938, z. Zl. IV — Ad — 3b — GR/TU, verfügt wurde, wird mit der Auflage außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Versammlung des für Satzungsänderungen zuständigen Vereinsorganes eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung des Vereinsnamens und der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Herbert Rotter, Wien III, Hießgasse 16/9, Egon Weber, Wien III, Schrottgasse 1/7, Hans Grassinger, Wien III, Klimschgasse 20/13, und Otto Hofmayer, Wien III, Keinergasse 32/6.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62/2 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD. — 7440/45 — Wien, am 9. Dezember 1946

Bescheid

Auf Grund des von Herrn Franz Strobl und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein: Touristenverein „Die Naturfreunde", Ortsgruppe Klosterneuburg, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13. Februar 1934, Z. 120145-GD-2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Franz Strobl, Wien XXVI, Albrechtstraße 22, Hans Pettenauer, Wien XXVI, Statzengasse 8, Hans Reitmeier, Wien XXVI, Holzgasse 57, Josef Hoch, Wien XXVI, Martinstraße 104, Oskar Diefenbach, Wien XXVI, Hermannstraße 5, Gertrude Smerkol, Wien XXVI, Bachgasse 4, Hans Müller, Wien XXVI, Schüttau 3 a, und Karl Halatik, Wien XXVI, Albrechtstraße 22.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage, Ergänzungs- oder Gegenvorschläge, bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/8225/45 — Wien, am 7. Jänner 1946

Bescheid

Auf Grund des von Stephan Krickl gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Neuordnung des Vereines Pensionisten-Kleingarten-Kolonie oberhalb des Heustadlwassers, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 19. September 1938, IV A a 8 E c I/246, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Stefan Krickl, Wien II, Jungstraße 5/2/1/11, Friedrich Schober, Wien II, Wehlistraße 305/2/3/16, und Eduard Pointner, Wien II, Engertstraße 230/4/P/3.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Neuordnung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62/2 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts" KG., Wien V, Rechte Wienzeile 97